

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/109/2022

Erneuerung von Ballfangzäunen - Bedarfsnachweis nach DA-Bau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	05.05.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

EB77, Schulleitungen

I. Antrag

1. Der Bedarf für die Erneuerung der alten Ballfangzäune an den genannten Schulen wird festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die sukzessive Erneuerung der Zäune gemäß vorliegender Priorisierung umzusetzen und die notwendigen Gesamtmittel zum Haushalt 2023 f anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Sachaufwand für die Einrichtungen an schulischen Außensportanlagen ist vom Schulverwaltungsamt zu tragen. Die fachliche Betreuung/Kontrolle, insbesondere Verkehrssicherung und Unterhalt liegen in der Zuständigkeit von EB 77.

Hierzu zählen auch die Ballfangzäune auf schulischen Außensportflächen.

Zwischenzeitlich sind einige Ballfangzäune sehr marode, weisen einen erhöhten Reparaturbedarf auf und bergen zudem Unfallgefahren. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird seitens Abt. Stadtgrün eine sukzessive Erneuerung empfohlen.

Hinzu kommt, dass die damals errichteten Zäune aufgrund ihrer einfachen Ausführung erhöhte Lärmimmissionen bei Ballsportausübung für Anwohner zur Folge haben.

Aus diesem Grund wurde von Abt. Stadtgrün eine Planung erstellt, nach welcher in den nächsten Jahren ein sukzessiver Tausch erfolgen kann.

Im Zuge dieser Arbeiten werden seitens Abt. Stadtgrün zusätzlich Traufplatten entlang der Zaunelemente gesetzt, welche einen einfacheren Unterhalt der Flächen ermöglichen und zugleich eine Beschädigung der Zaunelemente, z. B. im Zuge der Pflegearbeiten, verhindern sollen.

Mit einer Erneuerung wird zum einen längerfristig ein wartungsarmer und verkehrssicherer Zustand hergestellt, zum anderen wird durch Einsatz lärmgeminderter, gedämpfter verzinkter Doppelstabgitter-Zaunelemente eine deutliche Verbesserung für die Anwohner erreicht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Abt. Stadtgrün hat in Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt folgende Maßnahmen (siehe auch Anlage) vorgesehen und priorisiert.

Planung, Ausschreibung und Vergabe, Realisierung und Mittelabfluss

In 2023

Maßnahmen:

- Prio 1: Rasensportfeld Grundschule Büchenbach Nord/ Hermann-Hedenus-Mittelschule, Standort Steigerwaldallee (derzeit auch Nutzung durch Vereine)
Kosten: ca. 110.000 €
- Prio 1: Hermann-Hedenus- Mittelschule, Standort Schallershofer Straße: Ertüchtigung Bestandszaun und Ergänzung weiterer Zaunfelder zur Nutzung als kleineres Soccerfeld
Kosten: ca. 8.500 €
- Prio 2: Rasensportfeld Michael-Poeschke-Schule/Otfried-Preußler-Schule entlang Straße
Kosten: ca. 33.500 €

Kostenschätzung gesamt **2023: ca. 152.000 €**

In 2024

Maßnahmen:

- Prio 3: Herman-Hedenus-Grundschule entlang Straße
Kosten: ca. 47.000 €
- Prio 3: Mittelschule Eichendorffschule umlaufend
Kosten: ca. 71.500 €
- Prio 4: Rasensportfeld CEG
Kosten: 50.000 €

Kostenschätzung gesamt **2024 f: rd. 168.500 EUR**

In 2025

Ggf. Restarbeiten, Abfluss Mittel für Abrechnung Restarbeiten oder zu verschiebender Einzelmaßnahmen.

Für die Umsetzung sämtlicher Maßnahmen sind Gesamtkosten in Höhe von grob geschätzt **321.000 €** zu kalkulieren. Die HH-Mittel müssen zum Zeitpunkt der Vergabe verfügbar sein. Eine präzise Schätzung ist aufgrund der derzeitigen Marktsituation schwer möglich, mit einer Preissteigerung ist zu rechnen.

Klimarelevanz:

Durch den Austausch in wartungsarme, verzinkte Doppelstabgitterelemente mit einer Lebensdauer von 15-20 Jahren entfallen auf längere Zeit Reparaturarbeiten und diverse Anfahrten. Dies hat positiven Einfluss sowohl auf den wirtschaftlichen Einsatz personeller Ressourcen, als auch auf das Klima.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Abt. Stadtgrün übernimmt die weitere Detailplanung und Vergabe dieser Maßnahmen und passt diese ggf. an sich verändernde Rahmenbedingungen (z. B. bauliche Maßnahmen an Schulen, Lieferverzögerungen) entsprechend und eigenverantwortlich an.

Die Kosten des Abbaus und der Entsorgung des Altmaterials sind in den genannten Schätzungen enthalten, ebenso wie das Setzen von Traufplatten, welche flankierend durch Abt. Stadtgrün erfolgen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	152.000 € (2023)	bei IPNr.: neu
	168.500 € (2024)	
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Übersicht Bedarf und Priorisierung Ballfangzäune

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 05.05.2022

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bedarf für die Erneuerung der alten Ballfangzäune an den genannten Schulen wird festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die sukzessive Erneuerung der Zäune gemäß vorliegender Priorisierung umzusetzen und die notwendigen Gesamtmittel zum Haushalt 2023 f anzumelden.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang